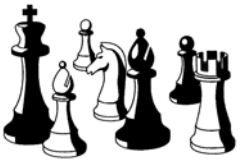
Schachclub Oberwinden

1957 e.V.



Schachblättle

Saison 2009/2010 Nr. 1

Darum sind wir näher dran...

Volksbank Breisgau Nord eG - Ihr starker Partner in der Region für die Region...

als Finanzdienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder, Berater, Förderer, Investor, Auftraggeber, Steuerzahler, Partner, ...

Gern sind wir Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner. Persönlich in einer unserer 33 Geschäftsstellen oder telefonisch unter 07641/588-0.

Volksbank Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
Impressum 3
I. Mannschaft – Vorbericht zur Saison 2009/2010 *(Sebastian Völker)* 4
200 Jahre Schachgesellschaft Zürich *(Andreas Wernet)* 7
II. Mannschaft setzt sich das Ziel Klassenerhalt! *(Peter Pauk)* 10
Imperia *(Peter Dittmar)* 13
III. Mannschaft: Auf ein Neues… *(Martin Wissler)* 17
Dorffestblitz – 94 Teilnehmer – IM Gavin Wall siegt *(Peter Meyer)* 21
IV. Mannschaft – Auf in eine neue Saison! *(Michael Neuendorf)* 24
SCO beherrscht den grünen Rasen *(Martin Wissler)* 27
Die V. Mannschaft greift wieder ein… *(Mathias Burger)* 29
Schachclubwanderung zum Hörnleberg *(Markus Wernet)* 32
VI. Mannschaft – Oberwinden VI is back *(Martin Wissler)* 35
Unzählige Kloschüsseln zerdeppert *(Alex Lang)* 36
Info Vereinsturniere *(Eddi Kais)* 38
Ralf Schmidt gewinnt Hornberger Herbstturnier *(Alex Lang)* 41
Spielplan *(Peter Meyer)* 42

Herzlichen Dank

Wir danken allen Firmen für Ihre Anzeigen, die es ermöglichen, dieses Info-Heft herauszugeben.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Auftragsvergaben.

Schachblättle Nr. 1/2009-2010
Auflage: 1.300 Stück

Internet: www.schachclub-oberwinden.de
eMail: info@schachclub-oberwinden.de

Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Erwachsene: Dienstags ab 20.00 Uhr
Gasthaus Adler, Oberwinden
Jugend: Samstags ab 10.00 Uhr, Proberaum
im ehemaligen Rathaus Niederwinden

I. Mannschaft – Vorbericht zur Saison 2009/2010

Am 11. Oktober startet die I. Mannschaft des Schachclubs Oberwinden mit einem Heimspiel gegen den SK Lahr in die neue Spielzeit der Verbandsliga Süd.
Wenngleich wir Oberwindener uns bereits zu den „alten Hasen“ der Liga zählen können verspricht die Saison 2009/2010 wieder sehr interessant zu werden, denn gleich fünf der zehn Mannschaften in dieser zweithöchsten Spielklasse des Badischen Schachverbandes sind als Auf- oder Absteiger neu hinzugekommen.
Nach dem ausgezeichneten 3. Platz, den wir etwas überraschend in der Vorsaison belegen konnten, heißt das Saisonziel diesmal zunächst wieder „Klassenerhalt“. Dass dies gelingen wird, davon bin ich als neuer Mannschaftsführer fest überzeugt, denn unser ausgeglichener Kader, weiterhin angeführt von den beiden FIDE-Meistern Peter Dittmar und Emanuel Reinhart, verzeichnet keine Abgänge und mit Ralf Schmidt konnten wir sogar noch einen routinierten Spieler hinzugewinnen.

Der neue Mannschaftsführer Sebastian Völker.

Unser größtes Plus wird, wie im Vorjahr, sicherlich wieder der hintere Mannschaftsteil sein. Hier haben wir angesichts der Fülle von ca. 5-6 etwa gleich guten Spielern ein echtes „Luxusproblem“, um das uns andere Teams beneiden dürften.

Unser Neuzugang

Ralf ist aus der Schachjugend unseres Nachbarklubs Waldkirch hervorgegangen, für die er bereits in der Oberliga sehr erfolgreich gepunktet hat. Er wechselt vom Schachclub Schwarze Pumpe Freiburg zu uns. Seine derzeitige gute Form hat er zuletzt im August bei einem Open in Spanien unter Beweis gestellt, als es ihm sogar gelang einen Großmeister zu besiegen!

Ralf Schmidt – Neuzugang und Verstärkung für die I. Mannschaft.

Die Gegnerschaft

In der Verbandsliga erwartet uns eine Gegnerschaft, die grob in drei Klassen eingeteilt werden kann. Zu den Titelaspiranten zählen die Mannschaften Dreisamtal (Kirchzarten), Dreiländereck (Weil-Haltingen), Kuppenheim sowie der sehr starke Aufsteiger Brombach (Lörrach). Diese Teams haben sich gegenüber der Vorsaison zum Teil personell nochmals deutlich verstärkt. Gerade die Vereine vom Hochrhein nutzen dabei ihre Grenzlage und bedienen sich munter des Spielerpotenzials aus Frankreich und der Schweiz.
Wir werden uns voraussichtlich im Mittelfeld tummeln, zusammen mit den Teams aus Lahr und dem Oberligaabsteiger Horben. Schwer wird es für die Neulinge aus Iffezheim und Donaueschingen sowie für den zweiten Oberligaabsteiger Freiburg-Wiehre, der sich im freien Fall zu befinden scheint und deutliche Auflösungserscheinungen erkennen lässt.
Die neue Saison wird uns in Oberwinden schachlich viel Spaß machen. Zwar schwebt aufgrund der unglücklichen Abstiegsregelung in dieser Spielklasse, die es unter bestimmten Konstellationen erlauben würde, dass bis zu fünf Mannschaften (also die halbe Liga) den Gang nach unten antreten müssten, stets das Damoklesschwert über uns, unsere Routine sowie der Ehrgeiz und die Motivation der Oberwindener Spieler werden aber dafür sorgen, dass wir die Pflichtaufgaben gegen die schwächeren Gegner sicher lösen werden. Unsere Rolle als Favoritenschreck werden wir auch gerne wieder annehmen und ich bin sicher, dass es uns gelingen wird, dem einen oder anderen „Großen“ ein Bein zu stellen und damit wertvolle Extrapunkte einzusammeln.
Ganz wichtig werden die bereits in der ersten Saisonhälfte terminierten Aufeinandertreffen mit den etwa gleichstarken Teams aus Horben und Lahr sein. Diesen Begegnungen kommt richtungsweisende Bedeutung zu. Insofern ist die Spannung und Vorfreude auf das Auftaktmatch gegen Lahr bereits jetzt deutlich zu spüren.

Sebastian Völker

GASTHAUS SONNE & METZGEREI

Familie Schätzle-König
Hauptstr. 46 • 79279 Winden
Tel.: 0 76 82 / 2 92
Fax: 0 76 82 / 6 74 58

Nopper

Wärme- und Sanitärtechnik
Baublechnerei
Solar- und Photovoltaikanlagen

Hauptstr. 79
79215 Elzach
Tel.: 07682/909313
Fax: 07682/909314

E-Mail: info@nopper-elzach.de
Homepage: nopper-elzach.de

Zimmerei
Schindler
Schätzle

• Dachdeckung • Altbausanierung

Hubert Schindler • Hans Schätzle
Allmendstr. 3 • 79297 Winden i.E.
Tel. 07682/8274 • Fax 07682/920149

200 Jahre Schachgesellschaft Zürich

Die Schachgesellschaft Zürich ist der mit Abstand älteste Schachverein der Welt. Sie ist im Jahre 1809 gegründet worden und blickt damit auf ein 200jähriges ununterbrochenes Bestehen zurück.

Mit ihrem wohl prominentesten Mitglied Viktor Kortschnoi wurde dies im August mit vielen Veranstaltungen gefeiert. Darunter zwei Highlights der Extra-Klasse:

– einem der größten und bestbesetzten Open in Europa mit einem Preisgeld von 100.000 Schweizer Franken sowie
– einem Weltmeister-Simultan mit V. Anand, B. Spasski, A. Karpov, G. Kasparov, V. Kramnik, R. Ponomarjov und den Super Großmeistern V. Kortschnoi und V. Topalov.

GM Alexander Morozevich war nach seiner verlorenen Partie gleich wieder gut gelaunt und zu einem Bild mit Peter Meyer bereit.

Bei Ersterem, dem Jubiläumsopen, sind Peter Meyer und ich als Vertreter des Schachclubs Oberwinden angetreten, allerdings mit wenig Chancen die 100.000 Schweizer Franken zu erringen. Das Teilnehmerfeld war mit 536 Spielern aus 38 Nationen, darunter A. Morozevich (die aktuelle Nr. 4 der Weltrangliste) sowie 50 weiteren Großmeistern und vielen Titelträgern einfach viel zu stark besetzt. Trotzdem hatten wir viel Spaß und haben wieder jede Menge über unseren herrlichen Sport gelernt.

Am Ende erreichte Peter Meyer im Meisterturnier den 210. Platz mit beachtlichen 3,5 Punkten und ich selbst wurde 264. mit 2 Punkten.

Peter hat dabei 8 Gegner mit einem Schnitt von 2208 Elo die Punkte abgetrotzt und hätte er nicht das Pech gehabt gegen mich mit meinen bescheidenen 1853 zu kommen, wäre er deutlich in seiner Wertungszahl gestiegen.

Das Pech gegen mich zu kommen hatte in diesem Turnier auch Max Scherer (2254 Elo) von unseren Schachfreunden aus Dreisamtal, der gleich in der ersten Runde ein Remis an mich abgeben musste, was für mich natürlich einen sensationellen und für ihn einen eher verhaltenen Turnierstart bedeutete. Direkt nach der Partie war er auch etwas gefrustet, was sicherlich daran lag, dass er mir bei der Begrüßung unvorsichtigerweise verraten hat, was man am besten gegen seine Lieblingseröffnung mit den schwarzen Steinen spielt. Da wusste er natürlich noch nicht, dass er gleich in der ersten Runde mit Schwarz auf mich treffen würde.

Der Frust war aber schnell wieder abgeklungen, was sich zum einen an den 5 Punkten und seinem 104. Platz zeigte und zum anderen daran, dass er uns schon am nächsten Tag wieder aus seiner legendären Kühltasche mit

reichhaltigem Essens- und Getränkeangebot mitversorgte.
Das Turnier gewonnen hat übrigens GM A. Areshchenko (Ukraine, Elo 2651) der sich in der letzten Runde mit einem Schwarzsieg 7,5 Punkte erspielte und damit knapp vor GM B. Avruk (Israel, 2641) mit ebenfalls 7,5 Punkten (schlechtere Buchholzwertung) lag. GM A. Dreev (Russland, 2660) sowie GM M. Mikhalevski (Israel, 2631) mit je 7 Punkten folgten auf den Plätzen 3 und 4. Der Turnierfavorit GM A. Morozevich (Russland, 2751) verlor in der letzten Runde eine gewonnene Stellung in Zeitnot und wurde mit dem 5. Platz und 6,5 Punkten für sein sehr kreatives und kompromissloses Spiel leider nicht belohnt.
Bester Deutscher wurde GM Georg Meier (Platz 7, 6,5 Punkte, Elo 2658, Bremen), aber auch GM Klaus Bischoff (Platz 17, 6,5 P., 2651, Katernberg), IM Stefan Bromberger (Platz 21, 6,5 P., 2510, Wolfratshausen) und IM Tobias Hirneise (Platz 22, 6,5 P., 2429, Neuhausen) spielten ein sehr erfolgreiches Turnier.
Zürich selbst ist eine wunderschöne Stadt mit vielen kleinen Läden und Kneipen in einer historischen Altstadt mit verwinkelten Gassen und toller Atmosphäre. Alle Leute begegneten uns äußerst freundlich und zuvorkommend. In der Garten-Wirtschaft des Kongresshauses saß man direkt am Zürichsee, den wir mit einer Bootsfahrt erkundeten. Sicherlich muss man sich an die Preise erst gewöhnen, aber dafür bekommt man ein wirklich tolles Ambiente geboten. Es war eine sehr schöne Woche in Zürich mit einer gelungenen Mischung aus Turnierschach, Weltklassespielern und Erholungsurlaub.
Wie immer gab es auch wieder Erlebnisse der besonderen Art wie eine etwas ausgedehntere Parkplatzsuche, die am Ausgangspunkt wieder endete, eine verlorene Geldbörse, die in der Schweiz aber selbst unter Menschenmassen immer sicher ist, Chez Erwin mit seinem legendären Eiswürfel-Schorle, das Wiener Kalbsschnitzel, das 17 Euro mehr kostet als das Wiener Schweineschnitzel, viele schachspielende Schönheiten mit mehr oder weniger regelmäßig wechselndem Outfit, Miss Tretboot und das Bikini winken, die Dixie-Dusche auf dem Zimmer, das Sandkorn im Fotoapparat, der Hechtsprung vor einer Straßenbahn mit anschließender Desinfektionsberatung auf schwyzerdytsch in einer Apotheke, die wunderschöne Ausstellung der Schachspiele, der Mensch der 30 Minuten am falschen Brett auf seinen Gegner wartet und fast noch nach Zeit verliert, der Hinweis auf ein regelkonformes Remisangebot, der hilfsbereite Familienvater, der uns leider nicht aufs Foto brachte und natürlich unsere Schweizer Freunde mit denen wir einige tolle Stunden verbrachten.
Wer mehr wissen möchte dem sei unsere Homepage mit den Berichten und Bildern über das Züricher Turnier empfohlen (www.schachclub-oberwinden.de).
Dort findet sich übrigens auch ein sehr lesenswerter Artikel von Torsten Becherer über das Großmeistersimultan.

Andreas Wernet

Andreas Wernet und Peter Meyer nach getaner (schachlicher) Arbeit auf Besichtigungstour durch Zürich.

Weinhandlung SH WINDEN

Steffis Wein- u. Getränkemarkt

Hauptstr. 30a • 79297 Winden
Tel. 07682/9259925
E-Mail S.Hermsen@web.de

„Weinkauf ist Vertrauenssache“
Fachlieferant für Handel und Gastronomie

Gasthof
zum Löwen

Edgar Riesterer
Simonswälderstr. 66
79261 Gutach/Bleibach Brsg.
Tel. (0 76 85) 3 63
Fax (0 76 85) 3 63

II. Mannschaft setzt sich das Ziel Klassenerhalt!

Nach dem Aufstieg in die Bereichsliga setzt sich die II. Mannschaft das Ziel den Klassenerhalt zu sichern und den einen oder anderen Gegner zu ärgern. Dieses Jahr hat man mit 3 Gegnern aus dem Kreis Emmendingen, die man aus früheren Vergleichen bereits gut kennt, einem aus dem Bezirk Freiburg und 5 Gegnern vom Hochrhein zu kämpfen.
An den ersten beiden Spieltagen steht das Elztalderby gegen Denzlingen an sowie gegen die Kaiserstühler aus Endingen. Gegen Denzlingen, die an den ersten Brettern sehr gut aufgestellt sind, wird es gleich sehr spannend. Denzlingen ist ein früherer Landesligist und jetzt in der Bereichsliga etabliert. Ein schwerer Brocken gleich am Anfang. Gegen Endingen dürfte es etwas leichter werden, da sie von der Spielstärke her mit uns vergleichbar sind.
Am 3. Spieltag kommt es zum Spiel gegen Freiburg-Wiehre II - hier kann man eigentlich nichts sagen, weil man nie weiß wie die Mannschaft aufgestellt ist.
Mit Wutachtal I trifft man auf die erste Mannschaft vom Hochrhein und das auswärts. Gegen Wutachtal hatte man vor 3 Jahren schon mal das Vergnügen und wir verloren das Duell. Vielleicht läuft es dieses Jahr ja anders.
Brombach III der nächste Gegner ist auch sehr schwer einzuschätzen, spielt Brombach I und II doch in höheren Ligen mit Aufstiegsambitionen, sodass man mit einem harten Gegner rechnen muss. Auch Dreiländereck II ist eine Mannschaft, die sehr schwer einzustufen ist, aber wir werden unsere Chance suchen. Dann wieder ein Derby und damit sicherlich ein schweres Spiel gegen Emmendingen I. Gegen Emmendingen gibt es immer sehr umkämpfte Spiele, die immer sehr knapp ausgehen. Auch diesmal wird es wieder so sein. Waldshut-Tiengen III und Brombach IV heißen die letzten beiden Gegner. Beide wieder schwer einzuschätzen, obwohl Brombach IV nicht so stark sein dürfte.
Ich hoffe, dass wir in dieser Bereichsligasaison immer mit allen Stammspielern antreten können, dann haben wir eine gute Chance die Klasse zu halten und eventuell sogar noch etwas weiter nach vorne zu kommen.
Ich freue mich auf eine spannende und kämpferische Saison mit tollen Spielen.

Peter Pauk

Das ist doch Ihr Bier!
Seit 1868
Hirschen-Bräu
... aus Waldkirch

VERTRIEB ALKOHOLFREIER GETRÄNKE
VERKAUF AB BRAUEREI
EIGENER HEIMDIENST
ALLES FÜR FESTE UND FEIERN

Hirschenbrauerei
Goethestraße 21
79183 Waldkirch
Tel. 07681/ 40 81-0
Fax 07681/ 40 81-20
www. hirschenbrauerei.de

Hauptstraße 3
D-79297 Winden

Telefon 07682-384
Telefax 07682-384

METZGEREI
Walter Fakler
... Qualität mit Biss!

■ Party- und Plattenservice

DER PARTNER FÜR MECHANISCHE BAUTEILE UND KOMPONENTEN

BURO
Präzisionsdrehteile GmbH
Frohnacker 13
79297 Winden
Fon +49(0)7682 9081-0
Fax +49(0)7682 9081-20
info@buro-winden.de
www.buro-winden.de

BURO

Optimales Equipment für bessere Sportergebnisse

trenkle
ELZTAL-OPTIK

Berthold Trenkle
Hauptstr. 33
79215 Elzach

Tel. 0 76 82 / 3 31

Ihr Spezialist in Brillensachen

- Familien- und Firmenfeiern
- komfortable Gästezimmer
- gut bürgerliche, regionale Küche

Gasthof Bären
Hauptstraße 69
79297 Winden im Elztal /
OT Niederwinden
Tel.: 07685/388
Fax: 07685/913134
Info: www.schwarzwaldgasthoefe.de

SCHWARZWALDGASTHÖFE
Gasthof Bären & Funihof
Das Schwarzwaldkonzept im Herzen des Elztals im Südschwarzwald

FACKLER-REISEN
Inh. Klaus Fackler
Tel. 07681 / 7316
79183 Waldkirch · Mauermattenstraße 14
REISEBÜRO · OMNIBUSREISEN

79183 WALDKIRCH
TELEFON 07681-7316, FAX 22187

AVIA
Audi
Autohaus
Peter Kandziorra KG
Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen
Waldkircher Str. 7 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 23 06 + 10 24 Telefax 0 76 66 / 81 36
http://www.kandziorra.de e-mail: service@kandziorra.de

Imperia

… ist eine Hafenstadt in Ligurien unweit von Genua an der italenischen Riviera. Das östlich gelegene Oneglia ist mit seinem Wirtschaftshafen der modernere Stadtteil.

Das alte Porto Maurizio, wo auch das Turnier gespielt wurde, ist mit seinem Yachthafen im Westen Oneglias ähnlich verwinkelt wie das 25 km westlich gelegene San Remo und weist einige historische Gebäude auf.

Geteilt werden diese beiden Stadtteile durch den Fluss Impero, Namensgeber der heutigen Stadt.

Ich beeindrucke an dieser Stelle nur deshalb mit profunden geographischen Kenntnissen, um zu zeigen, dass Schachspieler gelegentlich auch über den Brettrand hinausschauen.

Dass es mich mit meinen zwei Freunden Norbert und Michael gerade hierhin verschlagen hatte, war dem Umstand zu verdanken, dass der Veranstalter von Cesenatico ein Baby bekommen hat und das zeitgleiche Turnier dort aus diesem Grund ausfiel. Wie man hört, soll es 2010 wieder stattfinden.

Das Schachfestival in Imperia wurde auch dieses Mal wieder eine Beute des armenischen Großmeisters Karen Movsziszian, der weniger durch Präzision, dafür aber umso mehr durch seine ungeheure Kampfkraft beeindruckte, mit der er seine Gegner niederrang. Punktgleich 2. wurde der mit kompromißlosem Stil aufspielende philippinische IM Roland Salvador (7 Siege, 2 Niederlagen).

Zu meinem eigenen Ergebnis ist zu sagen, dass ich an 12 gesetzt war und auch 12. geworden bin, was mich aber dennoch 9 Elopunkte gekostet hat. Dafür konnte ich einmal mehr gegen meinen besten Freund Michael gewinnen, der ebenfalls mitspielte und – bis auf unsere Partie – ein sehr gutes Turnier spielte. Während ich in 4 Weißpartien wackelte zeigte sich mein Schwarzrepertoire in den 5 Spielen gewohnt solide. Am Ende reichte es sogar zu einem kleinen Geldpreis.

So wundert es nicht, dass ich die folgende Kurzpartie ebenfalls mit Schwarz spielte (siehe unten).

Imperia selber ist landschaftlich sehr reizvoll und mit seinen mediterranen Hügeln und dem alten Hafen, in dem so manche Luxusyacht zu bestaunen ist, auf jeden Fall einen Besuch wert.

Natürlich badeten wir jeden Tag am Strand. Dieser besteht allerdings überwiegend aus Geröll und ist mit dem seichten Sandstrand von Cesenatico überhaupt gar nicht zu ver-

Imperia - eine tolle Umgebung, um Schach mit Urlaub zu verbinden.

gleichen. Macht nichts, wir sind ja Männer und wenn man einmal im Wasser ist, spielt es sowieso keine Rolle mehr ... bis man wieder an Land geht.
Alles in allem war es ein schönes Turnier, das ich gerne noch einmal mitspielen werde, wenn der Veranstalter in Cesenatico gerade wieder Familienzuwachs bekommt.

Peter Dittmar

Sonnenverwöhnt lässt sich gut Leben – Peter Dittmar in relaxter Stimmung.

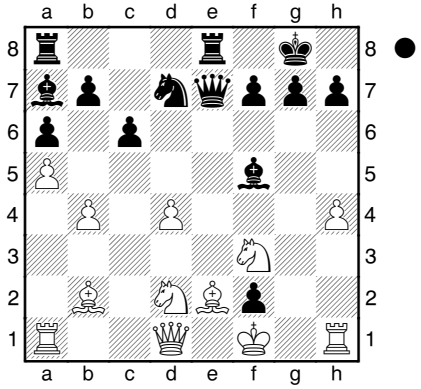
Schreinerei · Meisterbetrieb
Schwarzwaldstraße 2
79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 4 02
Fax 0 76 82 / 62 22
Christoph Hofmaier
mehr als Holz
Küchen
Innenausbau
Badezimmer-Einrichtungen
Büro- und Bankeinrichtungen
Haus- und Wohnungstüren
HOFMAIER

		A09
□	**Remille,Tristan**	**2204**
■	**Dittmar,Peter**	**2359**
Imperia		02.09.2009

1.Sf3 d5 2.c4 d4 3.c5!? Der Habichd mit vertauschten Farben. Abgeleitet von "Hab ich d" hat der Querdenker Stefan Bücker dieses System entwickelt, dessen strategisches Ziel in der Einkreisung und Eroberung des d-Bauern besteht. Der Original-Habichd erscheint in der Zugfolge: Bd4, Sf6, Sf3, c5, d5, c4. **e5** Wer es etwas komplizierter mag, greift hier gerne zu Sc6. Aber mein junger Gegner war so vollgestopft mit Theorie, dass ich eine etwas solidere Gangart bevorzugte.
[3...Sc6 4.Da4 Dd5 5.b4 e5 6.e3 Ld7 *(6...Lg4 7.Le2 Sf6 8.b5 Sd8 9.Lc4⩲* 1-0 Loncar,R (2415)-Leski,M (2423)/Nice 2000/EXT 2001 (34) *)* 7.b5 *(7.Sa3 e4 8.Sb5 Tc8 9.Sfxd4 Sxd4 10.exd4 a6 11.Sc3 Dxd4∞* 1-0 Labollita,M (2383)-Leitao, R (2598)/Buenos Aires 2005/CBM 109 (38) *)* 7...Dxc5 8.Sa3 Sb4 9.Lb2 dxe3 10.fxe3 Ld6 11.d4→ 1-0 Grunberg,M (2360)-Popescu,C (2300)/Timisu de Sus 1998/EXT 2000 (18)]
4.Sxe5 Lxc5 5.b4
[5.Da4+ c6 6.b4 Lb6 7.Lb2 Sf6 8.e3 0-0 9.Lc4 Lc7 10.Sxf7 *(10.Lxd4 Lxe5 11.Lxe5 b5-+)* 10...Txf7 11.Lxf7+ Kxf7 12.Lxd4 a5∓ 0-1 Schebler,G (2463)-Turov,M (2536)/ Pardubice 2004/CBM 101 ext (36)]
5...Lb6 6.a4 a6!?
[6...c6 7.Sc4 Lc7 8.d3 Se7 9.g3 Dd5∓ 0-1 Glicenstein,A (2301)-Abergel,T (2446)/ Paris 2005/CBM 107 ext (45)]
[6...a5!? 7.Sc4 *(7.b5 Sf6 8.Sa3 0-0 9.Sac4 Lc5∓)* 7...axb4 8.Sxb6 cxb6∓ Eine kuriose Stellung, die ungeachtet der vereinzelten Bauern recht aussichtsreich für Schwarz zu sein scheint.]
7.a5 La7 8.Da4+ In der Hoffnung gespielt, das hier eine Figur dazwischenzieht. Die Dame scheint mir hier allerdings deplaziert zu sein. **c6 9.e3 Le6 10.Lb2 Se7 11.Sf3 Sf5=** Schwarz hat das Spiel ausgeglichen. **12.Le2**
[12.g4? Sh4 13.Sxd4 Lxd4 14.Lxd4 Sf3+-+]
12...0-0
[Die Alternative bestand in 12...Sh4 13.Sxd4 Sxg2+ 14.Kd1 Ld5 15.Tg1 Dg5!?∞]

13.g4 dxe3! Das ist die adäquate Antwort auf das strukturell schwache weiße Spiel.
[13...Sh4 14.Sxd4 Lxd4 15.Lxd4
A) 15...Dd5 16.Tg1 Sf3+ 17.Lxf3 Dxf3 18.Dc2± *(18.Dd1 Dh3=)*;
B) 15...Ld5 16.Tg1 Lf3 17.Dd1±]
14.gxf5 nimmt die Herausforderung an. Etwas zu optimistisch, wie ich finde.
[Nach ⌓14.dxe3 wäre die Stellung ungefähr im Gleichgewicht, auch wenn ich nach Sh4 15.Sbd2 Sg2+ 16.Kf1 Sh4 lieber Schwarz hätte.]
14...exf2+ 15.Kf1 Lxf5∓
mit der unmissverständlichen Drohung Lh3 matt. **16.h4**
[sofort ⌓16.d4 scheint die bessere Alternative zu sein.]
16...Te8 17.d4 Sd7 18.Sbd2
[18.Kxf2 Sf6 19.Db3 Sg4+ 20.Kf1 Te3 21.Sc3 Le6 mit unparierbaren Drohungen.]
18...De7?! spekuliert etwas auf den folgenden Fehler. Objektiv besser war
[⌓18...Sf6! 19.Sc4 Se4 20.Kg2 Sg3! 21.Kxg3 Txe2 22.Dd1 Dc7+ 23.Sfe5 *(23.Kg2 Tae8-+)* 23...Txb2! 24.Sxb2 Td8-+ Schwarz hat einen ganzen Turm weniger, aber mit dem Fall von d4 sind die weißen Züge gezählt.]
19.Dd1? Diagramm
[19.Lc4□ ist der einzige Zug, mit dem Weiß weiterspielen kann.
A) 19...Sf6 20.Se5 Sd5∓ ;
B) 19...Le6 20.Db3 *(20.Ld3 Ld5-+)* 20...Lxc4+ 21.Dxc4 Sf6∓ ;
C) 19...b5!? 20.axb6 Sxb6
C1) 21.Db3 Sxc4 22.Dxc4 Lb8
C1a) 23.Kxf2 De3+ 24.Kg2 De2+ 25.Dxe2 Txe2+ 26.Kf1 *(26.Kg1 Lf4-+)* 26...Ld3 27.Kg1 Lf4-+ ;
C1b) 23.Se5 Le6∓ ;
C2) 21.Dxa6 Lc8 22.Da2 Lb8
C2a) 23.Lxf7+ Kf8 *(23...Kh8 24.Lxe8 Txa2 25.Txa2∓)* 24.Lxe8 Txa2 25.Txa2 Dxe8∓ ;
C2b) 23.Db3 Txa1+ 24.Lxa1 Sxc4 25.Dxc4 *(25.Sxc4 De2+ 26.Kg2 f1D#)* 25...De1+ 26.Kg2 f1D+ 27.Txf1 Dg3+ 28.Kh1 Lh3 29.Tg1 Te1!-+ diese schöne Variante illustriert die Gefährlichkeit der schwarzen Aktivität.]

ein Fehlzug, der die folgende Antwort nicht auf



der Rechnung hat. **19...Lc2!**
0-1

BEST PARTNER
SCHUH VOLK
ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH
Elzach • Waldkirch • Freiburg
Schuhe • Sport • Orthopädie • Reparaturservice

täglich ofenfrische Backwaren

Bäckerei MOCK

Wir sind ab sofort auch sonntags für Sie da.
Frische Backwaren von 8.00 bis 11.00 Uhr
in unserem Backshop im PlusMarkt Elzach

Elzach · Freiburgerstr. 17 · Tel. 07682-6657
Winden · Hauptstr. 97 · Tel. 07685-284 · Bahnhofstraße 6 · Tel. 0 76 82 - 82 89

Stefan Schill
Steuerberater

Dürrenbergweg 5
79297 Winden

Handy: 0174/1803640
Tel.: 07685/913715
Fax: 07685/913716
E-Mail: stefan.schill@gmx.de

Löwenbrauerei Elzach

Seit 1856

Neunlindenstraße • 79215 Elzach
Telefon 0 76 82/3 52 • Telefax 0 76 82/6 74 53
info@loewenbrauerei-elzach.de • www.loewenbrauerei-elzach.de

Oberwinden III: Auf ein Neues…

Der Herbst ist gekommen, es wird wieder früh dunkel und die Schachspieler lassen sich am Dienstagabend im Adler auch wieder häufiger sehen. Dies ist unter anderem ein untrügliches Zeichen dafür, dass wieder eine neue Saison bevorsteht.

Für die dritte Mannschaft geht es erfreulicherweise ins zweite Jahr der Bezirksklasse, welches ja bekanntlich schwerer werden soll als das erste.

Glücklicherweise bleibt der Kader der Dritten im großen und ganzen doch ziemlich gleich und da wir keine Verluste zu verzeichnen haben lässt dies auf einen erneuten Klassenerhalt beziehungsweise Mittelfeldplatz hoffen.

Am 11.10.09 geht es also los, mit einem Heimspiel gegen den Absteiger der Bereichsliga, Merzhausen II.

Es hat uns also zu Beginn ganz schön hart getroffen. Aber es bleibt ja noch die Hoffnung, dass es möglicherweise erneut einen mannschaftlich geschlossenen Glanztag geben könnte, wie letzte Runde zum Beispiel gegen Emmendingen oder Umkirch. Lassen wir Sie halt einfach mal antanzen, wir werden dann schon sehen, was dabei rauskommt.

Apropos Umkirch!!! Ein gutes Stichwort, da müssen wir nämlich am zweiten Spieltag hinfahren. Ob Sie sich wohl noch an die 6:2 Niederlage vom April erinnern werden. Die meisten unserer Truppe wissen auf alle Fälle wie Sie zu schlagen sind. Das schreit doch regelrecht nach Wiederholung, oder????

Nach diesen 2 Brocken scheint vom Papier her das nun anstehende Heimspiel gegen Freiburg-Zähringen III noch als das einfachste. Aber was auf dem Papier steht zählt in der Regel dann am Brett oft nicht mehr all zu viel.

Eine durchaus spannende Partie erwartet uns dann im Dezember in Ettenheim, beide Mannschaften dürften ziemlich ebenbürtig sein. Im Frühjahr zogen wir zu Hause noch mit 5:3 den Kürzeren. Logischerweise sinnen wir auf Revanche.

In Runde 5 am 10.01.2010 haben wir es dann erstmals mit einem Aufsteiger aus der A-Klasse zu tun. Die zweite Mannschaft aus Dreisamtal gibt sich die Ehre. Normalerweise sollte es als selbstverständlich gelten das wir die Favoritenrolle tragen. Hoffen wir,

Eugen Rold GmbH
Präzisionswekzeugbau
Schwangenstraße 11
D-79297 Winden im Elztal
Telefon (07685) 9107-0
Telefax (07685) 9107-48
E-Mail: roldwerkzeugbau@t-online.de

- Formen für die Verarbeitung von thermo- und duroplastischen Kunststoffen
- Schnitt und Umformwerkzeuge
- Funkenerosives Senken und Schneiden
- Konstruktive Entwicklung

ROLD
Werkzeugbau

dass wir das auch in die Tat umzusetzen und die Punkte bei uns bleiben.
In der nächsten Runde dreht sich das Bild dann wieder, wir müssen in Bad Krozingen antreten. Nicht nur, das Sie in diesem Duell als haushoher Favorit an den Start gehen, nein, viel schlimmer sind die Erinnerungen der letzen Jahre, als es regelmäßige Pleiten für Oberwinden III gab. Da gilt als Ziel wieder mal Schadensbegrenzung. Eventuell könnte ja unser Schachfreund Markus Fink, das Spitzenbrett von Bad Krozingen, mal ein gutes Wort für uns einlegen.
Nach der Fasnet, Anfang März 2010, kommt es dann zum Elztalderby gegen Waldkirch II. „Schau mer mal“ wer die närrischen Tage letztlich besser vertragen hat.
Aber nach Adam Riese hätten wir die Punkte logischerweise schon gern im oberen Elztal behalten. Wir gönnen Ihnen dafür viele Punkte gegen den Rest der Konkurrenz.
Am vorletzten Spieltag führt uns die Reise nach Heitersheim, wie immer in den letzten Jahren dürfte ein knappes Ergebnis vorprogrammiert sein. Letzte Saison sind Sie als 8. nur knapp dem Abstieg entronnen. Dank den beiden Wiehre-Mannschaften III und IV, die die Bezirksliga verlassen mussten. Wir schickten Sie übrigens mit einer 5:3 Niederlage nach Hause.
Den Saisonabschluss beschert uns laut Spielplan ein Heimspiel gegen die erste Mannschaft von Freiburg-West, Absteiger aus der Bereichsliga und für unsere Dritte sozusagen absolutes Neuland, denn wir hatten noch nie das Vergnügen gegen die besten des Heimatvereins unseres Jungstars Philipp Germer antreten zu dürfen. Da werden wir ihn vor dem Spiel mal fragen müssen wem er die Daumen drückt.
Erwartungsgemäß sind wir krasser Außenseiter, aber in dieser Position fühlen wir uns ja mittlerweile doch schon ganz wohl.
Da bereits letzte Saison die Stammkräfte Martin Heß, Markus Oswald, Markus Mack, Walter Meyer, Wolfgang Scherer und Heinz Strinitz dem Mannschaftsführer Martin Wissler regelmäßig Ihre Treue zur dritten Mannschaft gezeigt haben, hofft der MF (Mannschaftsführer) selbstverständlich auch in dieser Runde wieder nicht all zu viel Arbeit bezüglich der Aufstellung zu haben.

Walter Meyer, Markus Mack, Markus Oswald und Thomas Ruf im Einsatz für die III. Mannschaft (v.l.).

Es ist davon auszugehen das Thomas Ruf erneut in die Rolle des Wechselkandidaten zwischen zweiter und dritter Mannschaft schlüpfen wird. Aber einerseits hat er sich ja mittlerweile schon an diese Rolle gewöhnt und zweitens sollte sich an der Stärke und Klasse seines Gegners kaum etwas ändern, egal wo er aufläuft.
Auch an starken Nachrückern sollte es auf alle Fälle nicht fehlen. Mit Wolfgang Semkovic, Klaus Burger, Volkmar Wangerowski, Stefan Schill, Michael Kammerer und Stefan Reich stehen doch einige hochkarätige Alternativen zur Verfügung.
Wie immer fällt es dem Mannschaftsführer nicht leicht eine aussagekräftige Prognose abzugeben, aber die 3 Mannschaften Freiburg-West, Merzhausen II und Bad Krozingen sind doch deutlich für die vorderen Plätze favorisiert. Im Mittelfeld dürften sich Freiburg-Zähringen III, Umkirch und Dreisamtal II vermutlich aufhalten, während Ettenheim, Heitersheim und Waldkirch II sich möglicherweise eher in den hinteren Regionen befinden werden.
In welche Gruppe Oberwinden III zuzuordnen ist bleibt geheim, da sollte sich doch bitte schön jeder selbst seinen Kopf darüber zerbrechen.
Immerhin versucht der MF der dritten Mannschaft seinen Mannen in Bezug eines Vorbereitungskampfes gegen das befreundete Bezirksligateam aus der Ortenau, SC Zell i.K., etwas Spielpraxis unter Wettkampfbedingungen zu vermitteln. Wäre sozusagen eine absolute Premiere für Oberwinden III. Wobei man davon ausgehen kann, dass der freundschaftliche und kameradschaftliche Gedanke auch nicht zu kurz kommen wird.
Na dann, hoffen wir alle mal auf schöne, spannende und vor allem erfolgreiche Spiele.

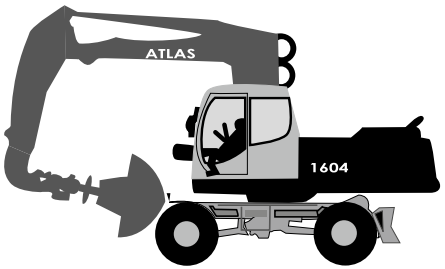
Martin Wissler

Dem Schachclub viel Erfolg wünscht:

Willi Wehrle

GIPSER + STUKKATEUR-GESCHÄFT

79261 Gutach-Bleibach
Tel. 07685/219 • Fax 1721



Baggerbetrieb
Richard Dufner

Für meine geschätzten Kunden mach ich auch mal Überstunden

empfiehlt sich für
Baggerarbeiten aller Art,
auch ein LKW für Transporte
steht parat
ob Abbruch, oder Kanalisation
ein Anruf und ich komme schon

Richard Dufner · Dürrenbergweg 2 · 79297 Winden
Telefon 07685/1218 · Telefax 07685/1291
Mobil 0177/533 533 0

Dorffestblitz – 94 Teilnehmer – IM Gavin Wall siegt

Der Schachclub beteiligt sich schon sehr viele Jahre beim Dorf- und Brauchtumsfest der Gemeinde Winden im Elztal. Seit 1997 veranstaltet man neben der Bewirtung der Gäste auch ein Blitzturnier, das am Sonntagnachmittag knapp 100 Spieler aus nah und fern anlockt.

Zunächst bedankt sich der Schachclub Oberwinden ganz herzlich bei den vielen Schachfreunden, die zum 7. Dorffestblitz gekommen sind. 94 Teilnehmer bildeten ein überwältigendes Feld. Mit 3 Internationalen Meistern (IM) und 4 FIDE-Meistern (FM) war das Turnier äußerst hochkarätig besetzt. Einziger Wermutstropfen war, dass wie vor 2 Jahren wegen Regens wieder in die Festhalle ausgewichen werden musste und deshalb keine richtige Festblitzstimmung aufkommen konnte.

Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Schachfreunde von Bindlach-Aktionär, die schon zum 4. Mal ihren Vereinsausflug aus Oberfranken zu uns unternommen haben und mit IM Pavel Cech, IM Gavin Wall und IM Axel Heinz drei Titelträger an Bord hatten. In seinem 4. Anlauf schaffte es der Sympathieträger IM Gavin Wall erstmals den Titel überlegen und äußerst verdient zu gewinnen. Dass er während des Turniers das Trikot des Schachclubs Oberwinden trug, zeigte die besondere Verbundenheit zu unserem Verein. Herzliche Gratulation und Anerkennung für diese Leistung. So konnten die Schachfreunde aus Bindlach den mitgebrachten Wanderpokal gleich wieder für 2 Jahre mitnehmen. IM Pavel Cech, der die beiden letzten Turniere gewonnen hatte wurde diesmal Zweiter.

Der verdiente Sieger vom TSV Bindlach Aktionär und SC Oberwinden-Fan IM Gavin Wall (Irland) bei der Pokalübergabe mit Alexander Lang (v.l.).

Ganz toll war es, dass unsere Spitzenspieler im Bezirk Freiburg wie Max Scherer, FM Johann Haker und Marcos Osorio-Ortiz sich

SCHINDLER

• Schreinerei
• Möbelwerkstatt
• Innenausbau

Gewerbestraße 16
79297 Winden im Elztal
Telefon 07685/7574
Telefax 07685/7477

Inh.:Berthold Schindler

beim Dorffestblitz beteiligt und dem Turnier einen äußerst hochkarätigen Charakter verliehen haben. Sehr stolz waren wir auch auf die vielen Schachfreunde, die sich keine Hoffnungen auf dem Wanderpokal gemacht haben, aber dennoch zum Teil sehr weite Fahrtstrecken in Kauf genommen haben, um hier dabei zu sein. Stellvertretend für alle seien hier die beiden Schachfreunde aus dem Württembergischen Schwaigern Ottmar Seidler und Thomas Berger und die Schachfreunde aus der Schweiz von Basel-Gundeldingen genannt, die alljährlich beim Festblitz dabei sind. Aber auch aus Leimen, Sindelfingen und Spaichingen hatten die Spieler weite Fahrtstrecken auf sich genommen, um mit dabei zu sein.

Internationales Flair verliehen dem Turnier die Schachfreunde aus Australien, England, Frankreich, Norwegen, Österreich, Peru, Tschechien, und der Schweiz. Insgesamt waren also 9 Nationen beim Dorfestblitz vertreten.

Die Turnierleitung hatte keinerlei Probleme, eventuelle Unklarheiten konnten sehr schnell im Einvernehmen aller Beteiligten gelöst werden. Wie schon betont, konnte sich IM Gavin Wall vor Titelverteidiger IM Pavel Cech (beide Bindlach) durchsetzen. Dritter wurde Marcos-Eduardo Osorio-Ortiz (Freiburg-Wiehre), vor Heinz Wirz (Brombach) und IM Axel Heinz (Bindlach). Ganz hervorragende Platzierungen auf den Rängen 6 und 7 erreichten die Lokalmatadore des SC Oberwinden Sebastian Völker und Edgar Kais.

Ein besonders herzliches Dankeschön gebührt den Sponsoren und Gönnern, die sich bereit erklärt haben Preise für das Turnier zu spenden. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre die Durchführung dieser Attraktion des Windener Dorf- und Brauchtumsfestes nicht möglich. Vielen Dank!

Der Schachclub Oberwinden würde sich sehr freuen, wenn wir uns alle in 2 Jahren im Sommer 2011 wiedersehen würden. Dann beim Dorffest in Oberwinden, hoffentlich dann im Freien.

Peter Meyer

Viel Trubel herrschte dank der wiederum tollen Teilnehmerzahl beim Dorffestblitztunrier.

Druckpark Furtwängler – Stets aufmerksam und schnell

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10
79211 Denzlingen

Tel.: 0 76 66/13 31 | Fax: 0 76 66/76 52
info@druckerei-furtwaengler.de
www.druckerei-furtwaengler.de

Walter Meyer • 3 0 Jahre Baustatik • 1.7.1978 – 1.7.2008

Baustatik im Industriebau • Hochbau • Brückenbauwerke
Bauphysik • Bauberatung • Energiebedarfsberechnung

Stahlkonstruktion Produktionsgebäude
der Fa. RIHA –plastic, Biederbach

R.Kiefer + W.Meyer
Ingenieurbüro im Bauwesen
Am Ladhof 2b
79215 Elzach

Tel. 07682/ 8645
Mobil: 0171 799 47 02
meyer@kiefer-meyer.de

IV. Mannschaft - Auf in eine neue Saison!

Auf in ein neues Jahr, wir ham noch lange nicht genug! Mit diesem Slogan, der auch gleichzeitig ein Song der Böhsen Onkelz ist, haben diese jährlich mit viel Power ihre Tournee gestartet. Leider gibt's die Gruppe nicht mehr. Auch die IV. Mannschaft hat noch lange nicht genug und möchte mit dem an das Lied der Böhsen Onkelz angelehnten Slogan „Auf in eine neue Saison!" entsprechend powervoll starten.

Weil wir souverän als Aufsteiger den Klassenerhalt in der Kreisklasse B vollbracht haben, sollte man diese Saison ein höheres Ziel ins Auge fassen. Wie in den Berichten zur letzten Saison erwähnt, war die IV. Mannschaft bis zum 6. Spieltag von 9 Tabellenführer. Am Schluss jedoch war die Luft raus und man fiel, auch durch Spielermangel, auf den 5. Platz zurück.

Mit den gleichen Spielern und einigen Ergänzungen sollte diese Saison schnell der Klassenerhalt gesichert sein, um vielleicht auch oben mitspielen zu können. Ob es für den Aufstieg reicht, wie es der Mannschaftsführer im Hinterkopf hat ist fraglich. Dazu müssten einige ihre Form von letzter Saison bestätigen. So zum Beispiel Oliver Burger, Mister 100 %, der alle seine Spiele gewann (4-mal eingesetzt) oder der Mannschaftsführer, der zweitbester Spieler der Kreisklasse B war und 7 von 9 möglichen Punkten ohne Niederlage holte. Diesen Erfolg zu wiederholen dürfte dieses Jahr schwer sein, da er sich an Brett 1 bewähren möchte. Gleichzeitig bedeutet es auch, dass sich alle Spieler der IV. Mannschaft nochmals steigern müssten.

Dass dies möglich ist, bestätigen einige hin und wieder bei den Vereinsmeisterschaften. Wie Martin Schneider, der dem amtierenden Vereinsmeister und Mannschaftsführer der I. Mannschaft Sebastian Völker ein Remis abtrotzte.

Sollte uns ein Aufstieg verwehrt bleiben, kann es trotzdem eine erfolgreiche Saison werden. Dazu müsste aber die Klasse gesichert werden und gleichzeitig ein Sieg im Derby gegen Simonswald I gelingen. Simonswald als Aufsteiger und neben uns einziger Verein aus dem Elztal ist schwer einzuschätzen. Neben den alten Haudegen, die sich aus früheren Spielern von Elzach und der alten Garde der Simonswälder zusammensetzt, verfügen sie außerdem über erfolgreiche Jugendliche, von denen einige von Spitzenspielern (auch Titelträgern) trainiert werden. Im Vergleich Brett gegen Brett ist uns Simonswald ebenbürtig. Jedoch mit einer guten Aufstellung und ausgeschlafenen Spielern sollte ein Sieg zuhause am letzten Spieltag möglich sein. Zu diesem Termin würde es mich freuen, wenn auch einige Zuschauer anwesend wären. Nicht nur weil unsere I. Mannschaft in der Verbandsliga spielt, sondern auch wegen des sympathischen Unikats Franz Josef Stratz aus Simonswald, der manchmal lautstark seine Züge und Fehler analysiert. Es geht also nicht immer nur leise an einem Schachbrett zu. Er muss nur manchmal etwas gebremst werden, ist aber menschlich voll in Ordnung. Ohne sein Engagement gäbe es den Verein Simonswald mit Sicherheit nicht mehr.

Dass er nicht nur hervorragend kocht, sondern auch erstklassig Schach spielen kann bewies Oliver Burger in der letzten Saison. Ob es dieses Jahr wieder eine 100% Punkteausbeute geben wird?

Aber nicht nur Simonswald dürfte spannend werden auch der neu gegründete Verein Markgräflerland, der angeblich Potential für die Kreisklasse A oder höher haben soll, sollte ernst genommen werden. Auch die anderen Aufsteiger sollten nicht unterschätzt werden. Und dazu noch die Absteiger aus der A-Klasse, welche ein hohes Spielerpotential an die Bretter führen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, der Klassenerhalt ist ein muss und je nachdem kann ein Aufstieg näher sein als man denkt.

In diesem Sinne wünsche ich unserer Mannschaft ein erfolgreiches Jahr.

Michael Neuendorf

- Ausstellung von Energieausweisen
- Vor- Ort- Beratung und Energieberatungsbericht
- Thermographie (Wärmebildverfahren)
- Blower- Door Messung (Differenzdruckmessverfahren)
- Schimmel- Feuchte- Analyse
- Fördermittelberatung
- Sanierungs- Modernisierungskonzepte
- Gutachterliche Tätigkeiten

- U-sieben Energieberaternetzwerk -
Harald Becherer, Christian Dittrich, Johannes Dold
79183 Waldkirch, Walter-Boch-Straße 4a
Tel. 07681 / 4 97 98-97 Fax 07681 / 4 97 98-98 info@u-sieben.de

www.U-sieben.de

HOLZ - kompetent und zuverlässig

Umkirch
Im Stöckacker 18
79224 Umkirch
Tel: 07665/506-0
Fax: 07665/506-27

Achern
Im Gewerbegebiet 1
77855 Fautenbach
Tel: 07841/6958-0
Fax: 07841/6958-50

Bad Schönborn
Schloßweg 25
76669 Mingolsheim
Tel: 07253/9318-0
Fax: 07253/9318-25

Heppenheim
Lilienthalstraße 2
64646 Heppenheim
Tel: 06252/9924-0
Fax: 06252/9924-88

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

Parkett, Massivholzboden, Laminatboden
Arbeitsplatten, Fensterbänke
Hobelware, Bauholz, BSH, KVH
Fensterkanteln (Massiv, Laminate), Friese
Europ. und internat. Laub-Schnittholz sowie Nadelholz

Rohe, Beschichtete und Furnierte Spanplatten
OSB-, Tischler-, Sperrholz- und Faserplatten
Leimholz- und Dreischichtplatten (Nh., Lh.)
Moderne Schichtstoff- und Kunststoffplatten
Paneele, Türen

www.beka-gruppe.de

So sehen wir unsere
Kunden am liebsten:
Rundum zufrieden!

Ihr Partner für
Sicherheit und Vorsorge
in allen Lebenslagen

Geschäftsstelle Elztal
Hubert Allgaier und Team
Kreuzstraße 2
79215 Elzach
Tel. 0 76 82 / 76 15
hubert.allgaier@
sparkassenversicherung.de
Sie erreichen uns auch
in unseren Büros in
Waldkirch
und Simonswald.

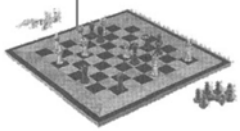
Was auch passiert:
Sie haben ja uns!

Sparkassen Versicherung

Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

Anwaltskanzlei Krüger & Kollegen

Zug um Zug...
...zu Ihrem Recht –
Die richtige Strategie und
Taktik ist entscheidend.



Zeit ist ein wichtiger Faktor.
Wir nutzen sie.

Bernd H. Krüger
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
Beratung, Vertretung, Vertragsgestaltung, Strafverteidigung
Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Rechtsanwälte Krüger & Kollegen
Lange Straße 52 • 79183 Waldkirch
Tel. 0 76 81 – 40 38 0 • Fax 0 76 81 – 40 38 40
email: ra_krueger@t-online.de

SCO beherrscht den grünen Rasen

Zum ersten Mal seit Bestehen des örtlichen Vereinsfußballturniers stellte der Schachclub Oberwinden 2 Mannschaften. Sicherlich sehr zur Zufriedenheit des Veranstalters, der Sportfreunde Winden. Letztlich traten leider nur 7 Teams an, wobei die Plätze 1 und 3 an den Schachclub gingen.

Der letzte Turniersieg lag übrigens doch schon etliche Jahre zurück. Damals wurde noch auf dem legendären Hartplatz in Oberwinden gekickt, der wahrscheinlich nur noch bei den wenigsten in Erinnerung ist.

Die Regularien des diesjährigen Wettbewerbs ergaben, dass mit Torhüter und 4 Feldspielern auf dem Rasenkleinfeld gespielt werden musste.

Da kurz vor Beginn des Turniers ausreichend Spieler zur Verfügung standen gab es für den Schachclub Oberwinden keinerlei Probleme für eine gesunde Mischung bzw. Aufteilung der beiden Mannschaften. In der ersten lief im Tor das einstige Torhütertalent Mathias Burger auf, eine kluge Entscheidung, denn Matze musste über das ganze Turnier nur drei Mal hinter sich greifen. Gelegenheiten sich auszuzeichnen gab es dabei genügend, trotz der ganzen Stars vor ihm. Als Feldspieler wurden die Becherer-Brüder Jan und Torsten, Stefan Schill, Bernd Allgeier, Christian Schnell und Wolfgang Scherer eingesetzt.

In der zweiten Mannschaft stand der „Oldie“ Peter Pauk im Tor. Leider war die Abwehr vor ihm nicht immer sattelfest, so dass er sich über genügend Arbeit an den beiden Tagen nicht beschweren konnte. Schließlich hatte der Leader auf dem Feld, Holger Blattmann, einiges zu tun um den ganzen jungen wilden Tobias Pauk, Martin Schneider, „der linken Klebe“ Maximilian Faiß, Oliver Burger und dem „blonden aus der Eich“ sein Spielsystem aufzuzwingen.

Die späteren Turniersieger Oberwinden I mit Bernd Allgeier, Stefan Schill, Mathias Burger, Christian Schnell, Torsten und Jan Becherer (v.l.n.r.)...

Absoluter Höhepunkt aus Sicht der zweiten war sicherlich die frühe 1:0 Führung durch Holger Blattmann beim direkten Aufeinandertreffen beider Schachclubmannschaften. Nach kurzzeitig geschockten Mienen bei Stefan Schill und Co. Relativierte sich das ganze aber dann wieder, was letztlich zu einem klaren 6:1 Sieg der 1. Mannschaft führen sollte.
Das vorletzte Spiel des Turniers sollte dann zum Topspiel des Turniers werden. Schachclub 1 gegen die Narrenzunft Niederwinden. Beide hatten bis dato alle Ihre Spiele gewonnen. Bei einer Niederlage des Schachclubteams wäre der Gesamtsieg futsch gewesen. Es begann damit auch entsprechend nervös und leider auch wenig viel versprechend, denn Philipp Becherer brachte die Schindlejockel mit 1:0 in Führung. Erneut also ein „Hallo wach“ Erlebnis für den Schachclub 1. Nur wenige Minuten später sorgte dann Jan Becherer mit einem Sonntagsschuss in den Winkel für den 1:1 Ausgleich. Trotz größten Bemühens, vor allem seitens der Narrenzunft, fiel kein weiterer Treffer.
Dieses Ergebnis reichte dem Schachclub aufgrund der besseren Tordifferenz dann zum Turniersieg. Bei der anschließenden Siegerehrung zeigte sich der Chefcoach Michael Kammerer wie immer in bester Laune, denn anschließend ging’s erst mal zum Feiern ins Festzelt. Der Siegerpokal lief, mit badischem Wein gefüllt, etliche Runden durch die Hände der Spieler bis schließlich die Sportfreunde dem Treiben ein Ende setzten.
Gerüchten zufolge sollen übrigens alle Spieler der ersten Mannschaft nach der Siegerehrung beim gemeinsamen Duschen noch Unterricht bekommen haben zum Thema Taktik, Spielsystem, Spielwitz, Karriere und noch vieles mehr.
Da dürfte ja dann eigentlich beim nächsten Turnier nicht mehr all zu viel schief gehen und der nächste Pokal ist gesichert.

Martin Wissler

… sowie die Drittplazierten des Turniers Oberwinden II mit Maximilian Faiß, Sascha Nopper, Martin Schneider Holger Blattmann, Michael Kammerer (hintere Reihe v.l.) und Tobias Pauk, Peter Pauk und Oliver Burger (vordere Reihe v.l.).

Die V. Mannschaft greift wieder ein…

An alle Freunde des gepflegten Schachsports: Es ist wieder soweit. Der SC Oberwinden schickt wieder eine fünfte Mannschaft in der Kreisliga C ins Rennen. Nach dem überraschenden Aufstieg vor zwei Jahren hat man sich nun wieder entschlossen den Aufstieg in die Kreisliga B ins Visier zu nehmen. Mit Sicherheit kein leichtes Unterfangen, aber wir werden wie gewohnt unser Bestes geben.
Gespielt wird wie gewohnt im CH-System (Schweizer System) mit ca. 20 anderen Mannschaften. Für Schachlaien bzw. angehende Experten kurz erklärt: Es werden 9 Runden gespielt, in denen von Spieltag zu Spieltag Mannschaften mit ähnlich vielen Punkten einander zugelost werden. Somit ist gewährleistet, dass am Ende wirklich das stärkste Team ganz oben steht.
Als die Mannschaft, welche in der untersten Klasse spielt, wird es natürlich nicht einfach immer eine Topbesetzung ans Brett zu bringen, aber wir hoffen auf einen erfahrenen, spielstarken Stamm zurückgreifen zu können.
Im Detail wären das vor allem die drei Jungs aus dem „Blattmann-Clan“. Über die Qualitäten von Bernhard, Martin und Axel muss ich mich wohl nicht weiter äußern. Wer das Schachblättle fleißig verfolgt weiß, dass alle drei stets eine positive Ausbeute aus den Ligaspielen mitnehmen. Des Weiteren natürlich unsere Youngsters Martin Schneider und Tobi Pauk. Zwar altersmäßig die Unerfahrensten, aber sie werden trotzdem die zwei vorderen Bretter für sich beanspruchen.
Auch freut es mich sehr dass unser Doktor Bernd Wissler sich bereit erklärt hat so viele Spiele wie beruflich möglich für die Fünfte zu machen. Die zwei Punktelieferanten, leider meist für den Gegner, Mathias Burger und Thomas Pauk werden sich hin und wieder auch ans Brett wagen. Außerdem haben wir in Martin Kury, Frank Mick und Christian Schnell drei weitere sehr erfahrene Spieler, auf die man immer bauen kann. Und… ein gewisser Christian Schill brennt immer noch auf seinen ersten Einsatz. Manch ein treuer Schachblättle-Leser fragt sich jetzt sicher was aus den „alten“ Heinz Schindler, Volkmar Wangerowski und Klaus Burger wird… So weh es tut werden diese Haudegen höchstwahrscheinlich in der dritten bzw.

Gemütlicher Treff für Jung und Alt!

Gasthaus

„Zum Adler“

Öffnungszeiten:
Di.–Mi. ab 16.00 Uhr
Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. u. So. ab 10.00 Uhr
Montag Ruhetag

Vereinslokal des Schachclub Oberwinden 1957 e.V.
Hauptstraße 30, 79297 Winden, Tel.: 0 76 82/302

vierten Mannschaft benötigt und nur in Ausnahmefällen bei uns auflaufen.
Das hört sich jetzt nach vielen Spielern an, aber aus Erfahrung weiß ich, dass es während einer Saison früher oder später immer zu Engpässen kommt. Deshalb brauchen wir jeden Mann.
Wie gewohnt werden auch in der Saison 2009/10 die Heimspiele im Pfarrsaal Niederwinden ausgetragen und alle schachinteressierten Gäste sind jederzeit eingeladen auch mal dem einen oder anderen Titelträger über die Schulter zu schauen und den Oberwindenern die Daumen zu drücken. Ich freue mich auf die kommende Saison und hoffe dass alle Spieler ordentlich mitziehen. Bis dann „Schach Matt!“

Mathias Burger

Die „Youngsters“ beziehungsweise „young Stars“ Tobias Pauk und Martin Schneider bei der Arbeit (v.l.)

Metzgerei Riegger

Ihre Metzgerei in Elzach

Hauptstraße 46 · 79215 Elzach · Tel. 0 76 82 - 3 67
Kollnauer Str. 3 · 79183 Waldkirch-Kollnau · Tel. · 0 76 81 - 36 80
Lehener Str. 99 · 79106 Freiburg Tel. 07 61 - 8 25 25
www.metzgerei-riegger.de

Moser Mineralölhandel

Inh. Klaus Moser, Tribergerstr.46, 79215 Elzach

- Heizöl
- Schmierstoffe
- Heizölzusätze

Fachgerechte und prompte Belieferung **wann immer Sie es wünschen, auch Samstags**

Testen Sie uns, rufen Sie einfach unverbindlich an.

Ihre neue Rufnummer für Wärme! **Tel.: 0 76 82 / 13 17**

allgeier Heizungsbau

Heizungs- und Lüftungsbau
Herd- und Fußbodenheizungen
Spezialkessel für Holzfeuerung
Solar- und Pufferspeicheranlagen
Kundendienst

Rolf Allgeier
Gewerbestraße 14 • 79297 Winden
Tel. 0 76 85 / 12 72 • Fax 0 76 85 / 17 30

Schreinerei Bischoff

- **Unverbindliche Beratung**
- **Individuelle Planung**
- **Fachgerechte Ausführung**
- **Restaurierung**

- Holzverarbeitung
- Möbel
- Innenausbau
- Haustüren/Türen
- Balkone
- Stiele aller Art
- Rodelschlitten

Siegfried Bischoff
Reschenberg 1 • 79297 Winden • Tel.: 07682/92 42 33 • Fax: 07682/92 42 34
Mobil: 0173/6 66 79 83 • E-mail: schreinerei-bischoff@t-online.de

Schachclubwanderung zum Hörnleberg

Am Samstag den 05.09.09 früh morgens trafen sich bei bestelltem Wanderwetter die sportlichen Schachclubber am Oberwindener Bahnhof. Nach und nach trabten die Denker an, sodass auch genug Zeit war dem Verpflegungsauto etwas Bier zu entnehmen um Benzin zu sparen.
Nachdem auch die Bratwürste eintrafen und die Personenanzahl aufgrund des Eintreffens einer Großfamilie enorm stieg, entschied sich der Organisator und Wanderführer M. K. das Kommando zum Loslaufen zu geben.
Unseren ersten Zwischenstopp legten wir bei einem Schachkameraden in der Rüttlersbergstraße ein. Nach geschätzten 200m Wanderweg und 40 Höhenmeter versuchten wir unser Schachmitglied W. S. zum Mitlaufen zu animieren. Nach der Nachtschicht hatte er jedoch noch nicht die notwendigen Kräfte gesammelt, um die Wanderung auf sich zu nehmen.
Nach einem dann folgenden Anstieg hatten wir bald unser erstes Etappenziel erreicht. Am Waldesrand wartete unser Verpflegungswagen (fachmännisch gesteuert von H. S.) um uns mit Energy-Drinks und -Riegeln zu versorgen. Nachdem jeder tief Luft geholt hatte, sich ein Bier und eine Bratwurst oder auch was anderes besorgt hatte, musste die erste Frage des Wanderquiz gelöst werden. Allerdings konnte bis zur Abgabe des Antwortbogens jede Frage noch beantwortet werden. Daher hat der eine oder andere das Feld erst mal leer gelassen. Während der nächsten Etappe wurde jedoch nicht nur über diese Frage gerätselt. Auch elementare Dinge des Lebens wie „Was passiert, wenn auf einer Balkenwaage auf der einen Seite 1kg Blei liegt und auf der anderen 1kg Federn?“. Hier empfahl es sich aufgrund der Anwesenheit einer Lehrkraft mit durchaus technischem Sachverstand keine Schnellschüsse zu wagen, da diese mit ausführlichen Erläuterungen über Auftrieb, Verdrängung und weiteren physikalischen Zusammenhängen torpediert wurden. Ehe man sich versah war auch die 2. Bergetappe dem Ende nahe und wir trafen am Großen Parkplatz ein. Neben der zweiten schwierigen Quizfrage wurde auch endlich Schach gespielt. Ein ehemaliges aktives Mitglied, welches kürzlich im Rheinhessischen Schachverband ordentliche Erfolge verbuchen konnte, wurde auf seine Fähigkeiten geprüft. Erstaunt musste er sich dem ersten „Großen Meister“ des Schachclubs geschlagen geben. Alsgleich wurde er des Kaufs von DWZ bezichtigt, da er sich letzte Saison ordentlich verbesserte.

Den Aufstieg geschafft und ein Päusle verdient.

Nach dieser letzten Rast während des Aufstiegs wartete die dritte Etappe auf uns. Diese war gekennzeichnet durch die genaue Festlegung der Einmündung des Weges aus Simonswald, da dies Gegenstand einer Wette zweier Mitglieder war. Unter vielen Zeugen wurde die Einmündung auch gefunden, die den Startpunkt markierte. Das Mitglied muss vom Startpunkt mit dem Fahrrad das letzte Stückchen hochfahren. Leider wurde der Zeitpunkt der Prüfung nicht mitgeteilt. Von dort aus waren es jedoch nur noch wenige Schritte bis zu unserem Ziel. Bei sonnigen 18 Grad und herrlichem Ausblick genoss man die Idylle, welche der Hörnleberg zweifelsohne bietet.
Physisch an der Würstchenbude sowie mental in der Kapelle gestärkt, machten wir uns wieder an den Abstieg. Nächstes Highlight war der Besuch der neu gebauten Hütte im Erzenbach. Unser Gastgeber Hansjörg Gehring zeigte uns so manches Schmankerl, die diese Hütte für Wanderer bereithält. Auch der Naturkühlschrank war sehr beeindruckend, da die Getränke optimale Trinktemperatur hatten.
Hier fand auch das Finale des Rätsels statt. Neben den beiden Schachfragen, die nur Insider wissen konnten, musste die Entfernung zwischen den beiden Türmen der Oberwindener Kirche und der Kapelle auf dem Hörnleberg sowie das Gewicht eines Schachbretts mit Figurensatz und Uhr geschätzt werden.
Gegen Spätnachmittag konnte dann das Endziel, der Fischweiher in Oberwinden, erreicht werden. Auch die weniger Wanderwilligen trafen dann ein. Das Rätsel wurde aufgelöst. Der Preis (eine sehr gute Flasche Wein aus den Beständen des Rätselverfassers) wurde dem Gemeinwohl gestiftet. Mit frisch Gegrilltem ließen wir dann den Abend unter der Obhut und vorbildlichen Gastfreundschaft der Sportfischer ausklingen.
Gilt noch dem gesamten Orga-Team und allen die uns tatkräftig unterstützten sowie den Teilnehmern ein Herzliches Dankeschön zu sagen.

Markus Wernet

FG Baugeschäft GmbH
FRITZ GEHRING
79215 ELZACH-YACH
TELEFON 07682/443 · TELEFAX 07682/6368

Sehnsucht
nach
Wärme?

ROTER HAHN®
KACHELOFENBAUER

Gehring-Ofenbau
immer ein
guter Schachzug!

Gehring Ofenbau freut sich auf Sie.

Gehring Ofenbau · Kirchberg 4 · 79297 Oberwinden
Tel. 07682-8444 · mail: gehring.ofenbau@t-online.de

Oberwinden VI is back

Tja, nach einjähriger Pause ist es nun also wieder soweit, die C-Klasse wird erneut mit einer sechsten Mannschaft aus Oberwinden bereichert.

Bernhard Blattmann verlässt seinen Mannschaftsführerposten der Fünften und wechselt nun in die Sechste. Der Routinier wird sich nun um die Jugend des Vereins kümmern und überwiegend den Schachneulingen Jan Becherer, Alexander Diehl, Maximilian Faiß, Julius Reiner und Phlipp Schätzle die Gelegenheit geben nicht nur Spielpraxis zu bekommen, sondern auch den Spaß am Schach etwas zu steigern. Auch wenn es die eine oder andere Niederlage geben wird, relativiert sich dies in den kommenden Jahren bestimmt, so dass es wohl nur eine Frage der Zeit sein dürfte bis der ein oder andere in der Rangliste dann an den Etablierten vorbeizieht.

Da die fünfte Mannschaft ebenfalls in der C-Klasse antritt, gibt dies womöglich sogar den Ansporn, tabellarisch gesehen die Reichweite beziehungsweise den Abstand, möglichst gering zu halten.

Bei eventuell aufkommendem Spielermangel bei den Jungen, aufgrund anderer Verpflichtungen ergibt sich möglicherweise dann immer noch die Gelegenheit auf etwas „ältere“ Spieler wie Christoph Müller, Christian Schnell, Frank Mick, Martin Kury, Markus Trenkle,... zurückzugreifen.

Diese werden dann dem Nachwuchs sicherlich auch den einen oder anderen Tipp mit auf den Weg geben.

Am ersten Spieltag bekam man das ebenfalls neu gegründete Team Markgräflerland zugelost. Glücklicherweise muss deren Zweite zu uns nach Niederwinden reisen. Und wer weiß, falls ordentlich gepunktet werden sollte und die Fünfte verlieren würde, wäre man vor Ihr platziert.

Es dürfte schwierig werden eine genaue Prognose abzugeben, nur so viel sei gesagt: Bernhard Blattmann wird’s schon richten!!!!

Martin Wissler

Mannschaftsführer der neuen VI. Mannschaft ist Bernhard Blattmann

AUTO DISCH
Inhaber Leo Becherer

Hauptstraße 124
79215 Elzach
Telefon 0 76 82 / 216
nach Geschäftsschluß 79 44
Fax 0 76 82 / 63 044

Omnibusse • Mietwagen (Taxi) • Reisebüro

Unzählige Kloschüsseln zerdeppert

Bei den Ferienspielaktionen in Elzach und in Winden hatten in Summe an die 30 Kinder wieder viel Spaß dabei einen Vormittag lang Schach zu lernen. Unter der fachkundigen Anleitung der Betreuer Walter Meyer, Thomas Ruf, Martin Schneider, Martin Hess, Uli Volk, Alex Lang, Andreas Wernet, Alexander Diehl, Thomas Ruf, Wolfgang Scherer und Martin Schneider lernten die Kinder in der ersten Hälfte die Grundzüge des Schachspiels. So zum Beispiel wie die Figuren fahren und schlagen, was die Figuren unterschiedlich stark macht, wie man den König mit der Rochade in Sicherheit bringt und dabei gleichzeitig den Turm entwickelt.
Haben Spieß und Gabel etwas mit Essen zu tun? Nein, zusammen mit der Fesselung gehören sie zu den taktischen Elementen im Schach, die von den Kindern im praktischen Spiel geübt wurden.

Nach einer Pause in der es für alle Brezeln und Getränke gab übernahmen Fritz und Fertig die Regie. Fritz und Fertig ist ein Schachlernprogramm, das schon viele Preise gewann. Das Programm wurde vielfach ausgezeichnet, weil es spielerisch Kindern die Regeln und Kniffe im Schachspiel nahebringt. So mussten die Kinder versuchen im Sumoringen ihren Gegner von der Matte zu drängen und in einem Schlosslabyrinth Münzen zu sammeln, ohne von Spinnen gestochen zu werden. Ganz besonderen Spaß machte den Kindern das Kloschüsseln zerdeppern, aber auch das Springreiten in einem Parcours.
Zum Abschluss ging es nochmal zurück an die Bretter, wo die Kinder mit viel Eifer gegeneinander spielten. Nach drei Stunden war dann der Schnuppervormittag vorüber an dem alle Spieler wie Betreuer viel Spaß hatten. Mit Urkunden und den Schachregeln in Heftform bestückt konnten die Eltern die Kinder wieder mit nach Hause nehmen.
Ein Vormittag ist natürlich viel zu kurz, um alle Feinheiten des Schachspiels zu erlernen und deshalb bietet der Schachclub Oberwinden auch gerne an, das Ganze im Jugendtraining zu vertiefen. Das Jugendtraining findet immer samstags (außer in den Schulferien) von 10:00 bis 11:30 Uhr im Proberaum im ehemaligen Rathaus in Niederwinden unter fachkundiger Anleitung von unseren Jugendtrainern statt. Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach vorbei oder setzen Sie sich mit uns unter jugendleiter@schachclub-oberwinden.de in Verbindung.

Alexander Lang

Das Trainerteam der Ferienspielaktion in Winden Wolfgang Scherer, Thomas Ruf, Martin Schneider und Alexander Diehl (v.l.) mit ihren Schützlingen.

Walter Meyer beim Kleingruppentraining in Elzach.

BERNHARD REICH
TRANSPORTE

Nah- und Fernverkehr
(Schweiz + Elsaß)

Gewerbestraße 2 • 79297 Winden im Elztal
Tel. 0 76 85/372 • Fax 0 76 85/10 85

In Sachen Farbe immer einen Zug voraus!

Malergeschäft Schwendemann
Design mit Farbe

Am Schießgraben 1
79215 Elzach

Tel.: 07682 / 8746
Fax: 07682 / 8238

www.design-mit-farbe.de
info@design-mit-farbe.de

Info Vereinsturniere

Vereins-Pokal:
Am 16.06.09 fand unsere Pokalveranstaltung statt. 15 Teilnehmer nahmen teil und es wurde sehr gutes Schach gespielt.
Gleich in der ersten Runde gewann Sebastian Völker mit den schwarzen Steinen gegen FM Dittmar. Ich spielte mit Schwarz gegen Wolfgang Scherer und kam mit Skandinavisch sehr schlecht heraus. Wolfgang spielte sehr stark weiter, verlor aber in Zeitnot den Faden und ich konnte doch noch gewinnen. Heinz Strinitz überspielte Jens-Uwe Schmidt, aber dann entglitt ihm die Partie und es ging Remis aus. Schnellfinger Jens gewann dann das Blitzduell.
In der zweiten Runde spielte ich mit Schwarz gegen Alex Remis, nachdem ich mit Holländisch gegen sein 1.d4 2.Lf4 klar besser stand. Die erste Blitz Partie ging wieder Remis aus und erst dann konnte ich gewinnen. Thomas Ruf gewann gegen Oliver Burger und sicherte sich damit den Zugang zum Semifinale.
Semifinale: Brudermord! : Ralf Schmidt gewinnt gegen Jens-Uwe in einer spannenden Partie mit den schwarzen Steinen und kommt damit ins Endspiel. Ich gewann mit Weiß gegen Thomas. Das Endspiel lautet damit Edi Kais gegen Ralf Schmidt. Ralf, der sich gegen mein 1.Sf3 2.c4 Königsindisch aufstellt kommt gegen mein d3 anstelle d4 um bei Englisch zu bleiben und dann Tb1 nebst b4 nicht so gut zu Recht. Schließlich konnte ich über den Damenflügel eindringen und den Pokal holen. (In Hornberg hat sich Ralf revanchiert). Das Turnier fand guten Anklang und die Stimmung war toll.

Der Pokalsieger Eddi Kais bei der Siegerehrung mit Alex Lang (v.l.)

auto burger
www.auto-burger-biederbach.de
Auto
Auto
Die Meisterwerkstatt für alle Marken.
Schirmatte 1
79215 Biederbach
Tel.07682/8513
Durchführung sämtlicher Reparatur- und Servicearbeiten an allen Fahrzeugtypen
Markenübergreifender Handel | Unfallservice - Schadensabwicklung | Mietwagen
Abschleppdienst | Reifendienst | Klimaservice | AU | HU | Tuning | EU - Fahrzeuge
Teile u. Zubehör | Neu-/Jahres- u. Gebrauchtwagen | Finanzierung über CC-Bank

Vereins-Blitzturniere:
Ab September beginnt die neue Saison. Am 1.9. fand gleich die erste Blitzrunde statt. Alexander und Basti haben den Sieg punktgleich geteilt. Der Punktestand nach der ersten Runde lautet.

1. Lang, A. und Völker, S.	4,5 P.
3. Meyer, P.	3 P.
4.Wernet, A.	2 P.
5. Pauk, P.	1 P.

Das Turnier war mit 14 Teilnehmern gut besetzt.
Die Tabelle im Einzelnen sah folgendermaßen aus.

1. Völker, S.	11,5 P.
1. Lang, A.	11,5 P.
3. Meyer, P.	10,5 P.
3. Schmidt, J.-U. (Lahr)	10,5 P.
5. Wernet; A.	8,5 P.
6. Pauk, P.	6,5 P.
7. Burger, O.	6 P.
8. Becherer, Th.	5 P.
8. Hess, M.	5 P.
10. Meyer, W.	4 P.
10. Ruf, Th.	4 P.
12. Wissler, M.	3,5 P.
13. Schneider, M.	3 P.
14. Pauk, T.	2,5 P.

Am 22.9 findet die 2. Runde statt (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor), am 3. November die 3. Rd.

Vereinsmeisterschaft:
Die Vereinsmeisterschaft findet jeweils am Dienstag vor den Mannschaftskämpfen statt. Gespielt werden 9 Runden Schweizer System. Die 1. Runde findet also am 6.10. statt.

Weitere Turniere:
Am 1. Dezember findet ein **Weihnachtsturnier** statt. Im Januar wird Sebastian Völker sich im **Vereinsmeistersimultan** gegen den restlichen SC Oberwinden spielen und die **Pokalmeisterschaft** findet dann im Februar oder März statt (geplant sind diesmal 60 Minuten Partien). Die genauen Termine für 2010 gebe ich demnächst bekannt.

Dann wünsche ich Euch allen eine gute Saison und wie immer viele Elopunkte für SCO.

Eddi Kais

Ihr HAIRSTYLIST für schönes Haar
Salon Ursula
Ursula Weis
Hauptstraße 36 • 79297 Winden • Tel. 07682 / 8618

Jeder, der etwas auf sich hält, zu Udo Oyntzen's Fahrschüler zählt.

Fahrschule Udo Oyntzen

Telefon (0 76 85) 15 53
Autotelefon (01 72) 7 61 93 93

löwenstark

ZUR SONNE

Gasthof - Pension

Rustikale Zimmer mit DU/WC, TV, Whirlpool

- Räume für Festlichkeiten jeder Art
- Sauna, Solarium, Balkon, Fitnessraum
- Frühstücksbuffet
- Gutbürgerliche Küche, Spezialität: Wildgericht
- Vegetarische Gerichte
- großer Biergarten unter alten Kastanien
- am Elztal – Radwanderweg
- S-Bahn-Anschluss
- Beginn des Walderlebnispfades

Dorfstraße • 79261 Gutach-Bleibach • Tel. 07685/202 • Fax 07685/1839
www.sonne-bleibach.de • info@sonne-bleibach.de

BECHERER GMBH

KAROSSERIEBAU - AUTOLACKIEREREI

Sämtliche Fabrikate • Speziallackierungen
Ausbeulen ohne Lackbeschädigung

Thomas Becherer
Gewerbestrasse 10 • 79297 Winden im Elztal
Telefon: 0 76 85 / 8 70 • Telefax: 0 76 85 / 17 78
E-Mail: info@becherer-gmbh.de • Internet: www.becherer-gmbh.de

Ralf Schmidt gewinnt Hornberger Herbstturnier

Beim Herbstturnier in Hornberg war der Schachclub Oberwinden mit 6 Spielern im 58 Spieler zählenden Feld vertreten. Neben Torsten Becherer, Eddi Kais, Thomas Ruf, Peter Pauk und Alex Lang, stieß auch unser Neuzugang Ralf Schmidt direkt aus seinem Spanien-Urlaub hinzu. Das Feld war nicht so stark besetzt wie in den vergangenen Jahren, so dass wir uns von Anfang an Hoffnungen auf einen Oberwindener Sieg machten.

Gut erholt zeigte sich Ralf aus Spanien und machte auch keinerlei Federlesens. Nach acht Siegen in Folge stand er frühzeitig als Turniersieger fest. Erst in der letzten Runde ließ er durch zu optimistisches Spiel in bereits guter Stellung seinem Gegner Berthold Kopp aus Lahr eine Chance, die dieser sofort ergriff und den zweiten Platz sicherte.

Eddi musste bereits in der dritten Runde eine Niederlage zulassen, kämpfte sich dann bis zur 7. Runde an das erste Brett vor, wo er gegen Ralf verlor. Im Endklassement belegte Eddi mit 6 Punkten den 8. Platz.

Alex startete mit 3,5/4 sehr gut. Doch nach der Mittagspause verlor er alle Weißpartien und landete mit 5,5 Punkten auf dem 14. Platz. Mit einem halben Punkt weniger belegte Peter Pauk Platz 21.

Torsten Becherer und Thomas Ruf hatten nicht ihren besten Tag und belegten mit 3,5 bzw. 3 Punkten den 42. und 48. Tabellenplatz. Laut Torsten waren zu viele starke 1300er und 1400er Spieler im Feld, die den 300 DWZ-Punkten stärkeren Spielern keinerlei Respekt zollten.

Sehr zügig ging es im Turnier voran, so dass bereits um halb fünf die Siegerehrung über die Bühne ging, bei der Ralf den größten Pokal und einen Geldpreis in Empfang nehmen konnte. Für Ralf war dies ein super Einstieg in die neue Saison, in der er für Oberwinden in der Verbandsliga wichtige Punkte sammeln wird.

Alexander Lang

Das Oberwindener Team von links nach rechts:
Eddi Kais und Alex Lang (hintere Reihe), Torsten Becherer, der spätere Turniersieger Ralf Schmidt – hier noch etwas nachdenklich, Peter Pauk und Thomas Ruf (vordere Reihe).

Verbandsrunde 2009/2010 - SC Oberwinden I957 e.V.

1.Runde	**Oberwinden I**	**-**	Lahr I
11.10.09	**Oberwinden II**	**-**	Denzlingen I
	Oberwinden III	**-**	Merzhausen II
	Oberwinden IV	**-**	Markgräflerland I
	Oberwinden V		Heitersheim V
	Oberwinden VI	**-**	Markgräflerland II
2.Runde	Dreisamtal I	**-**	**Oberwinden I**
25.10.09	Endingen I	**-**	**Oberwinden II**
	Umkirch I	**-**	**Oberwinden III**
	Endingen III	**-**	**Oberwinden IV**
	CH-System	**-**	**Oberwinden V + VI**
3.Runde	**Oberwinden I**	**-**	Donaueschingen I
22.11.09	**Oberwinden II**	**-**	Freiburg-Wiehre II
	Oberwinden III	**-**	FR-Zähringen III
	Oberwinden IV	**-**	FR-Zähringen IV
	Oberwinden V + VI	**-**	CH-System
4.Runde	Horben I	**-**	**Oberwinden I**
13.12.09	Wutachtal I	**-**	**Oberwinden II**
	Ettenheim I	**-**	**Oberwinden III**
	Horben IV	**-**	**Oberwinden IV**
	CH-System	**-**	**Oberwinden V + VI**
5.Runde	**Oberwinden I**	**-**	Brombach I
10.01.10	**Oberwinden II**	**-**	Brombach III
	Oberwinden III	**-**	Dreisamtal II
	Oberwinden IV	**-**	Bad Krozingen II
	Oberwinden V + VI	**-**	CH-System
6.Runde	Dreiländereck I	**-**	**Oberwinden I**
31.01.10	Dreiländereck II	**-**	**Oberwinden II**
	Bad Krozingen II	**-**	**Oberwinden III**
	Schwarze Pumpe II	**-**	**Oberwinden IV**
	CH-System	**-**	**Oberwinden V + VI**
7.Runde	**Oberwinden I**	**-**	Iffezheim I
07.03.10	**Oberwinden II**	**-**	Emmendingen I
	Oberwinden III	**-**	Waldkirch II
	Oberwinden IV	**-**	Waldkirch III
	Oberwinden V + VI	**-**	CH-System
8.Runde	Kuppenheim I	**-**	**Oberwinden I**
28.03.10	Waldshut-Tiengen III	**-**	**Oberwinden II**
	Heitersheim I	**-**	**Oberwinden III**
	Heitersheim II	**-**	**Oberwinden IV**
	CH-System	**-**	**Oberwinden V + VI**
9.Runde	**Oberwinden I**	**-**	Freiburg-Wiehre I
25.04.10	**Oberwinden II**	**-**	Brombach IV
	Oberwinden III	**-**	Freiburg-West I
	Oberwinden IV	**-**	Simonswald I
	Oberwinden V + VI	**-**	CH-System

Heimspiele finden ab 10:00 Uhr im Pfarrsaal Niederwinden statt.
Interessierte Zuschauer sind herzlich willkommen

ERICH BURGER GmbH
Präzisionsmechanik
79297 Winden im Elztal
Tel.: 07685/369 :: Fax: 07685/1675
e-mail: Burger.GmbH@t-online.de
internet: www.burger-praezision.de
„BURGER bürgt für Qualität“